

[42835] Ein militärfreier Gehilfe, 22 Jahre alt, der seit 5 Jahren in einem großen Sort. m. Verlag Berlins thätig u. mit d. Berliner Verhältnissen gut vertraut ist, sucht zu sofort od. später Stellung. Betr. besitzt Gymnasialbildung u. hat gute Kenntnisse des Englischen u. Französischen u. der Stenographie. Gef. Anerbieten erb. unt. C. A. B. 42835 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[42875] Für einen mir bekannten j. Mann mit Gymnasialbildung u. sauberer Handschrift, der über 3 Jahre als Expedient in einem Verlagsgeschäft thätig und mit den buchhändlerischen Arbeiten, dem Korrekturlesen und Inseratenwesen vertraut ist, suche ich per 1. Januar 1890 eine Auslieferer- od. Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäfte.

Gef. Angebote unter H. B. # 10 durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[42785] Ich suche für einen gut empfohlenen Gehilfen d. Buch-, Kunst- u. Schreibwaren-Handel, 10 Jahre beim Fach, per 1. Januar 1890 anderweitige Stellung.

Reise.

J. Graveur'sche Buchhandlung
Gustav Neumann.

[41392] Ein Buchhändler, welcher früher Besitzer einer Universitätsbuchhandlung war und selbige verkauft hat, sucht eine Geschäftsleiterstelle, wo event. Aussicht, die Buchhandlung nach Verlauf eines Jahres käuflich zu übernehmen. Gef. Zuschriften unter A. J. 18 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[42721] Für einen Jögling von uns, der soeben seine dreijährige Lehrzeit beendet hat und den wir in bezug auf Treue und Fleiß bestens empfehlen können, suchen wir behufs Fortbildung bei mäßigen Ansprüchen Stellung in einem Verlags- und Kommissionsgeschäfte und sind wir zu näherer Auskunft gern bereit.

Vädeler'sche Buch- und Kunsthandlung
in Elberfeld.

[42737] Zur Aushilfe für Bureau-Arbeiten für ein oder mehrere Monate ist ein zuverlässiger Buchhändler gern bereit. Angebote unter C. L. # 42737 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bermischte Anzeigen.

Zur gef. Notiz.

[41460] Soeben ist das neueste Illustr. Verzeichniß der Kunstanstalt von

Adolph Engel in Berlin

erschienen und wollen solche Firmen, welche mit mir wegen Bezug dieser so überaus gangbaren Artikel in Verbindung treten wollen, sich sofort direkt per Post an mich wenden, da der Bezug erst kurz vor dem Fest zu vielen Unzuträglichkeiten geführt hat.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 28. Oktober 1889.

Hugo Spamer

(Auslieferung für den Buchhandel).

Prachtwerke

[39535] und
Geschenklitteratur

kaufe ich in grösseren Posten, event. in Restauflagen. Gef. Angebote an Jos. Deubler, Antiquar-Buchhändler in Wien II., Praterstrasse Nr. 9.

Adresse bitte gef. genau zu beachten.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Carl Flemming in Glogau.

[41592]

Zu litterarischen Ankündigungen halte ich meine neue Zeitschrift

„Deutschland“

Wochenschrift für Kunst, Litteratur, Wissenschaft und soziales Leben

angelegentlichst empfohlen.

„Deutschland“ hat einen durchschlagenden Erfolg gehabt. Das Erscheinen dieser vornehmen neuen Wochenschrift hat nicht bloß im deutschen Vaterlande, sondern überhaupt allerorten, wo Deutsche wohnen, eine begeisterte Aufnahme gefunden.

Anzeigen

litterarischer Festgeschenke

in einem Publikationsorgan von der Bedeutung meiner Wochenschrift „Deutschland“, welche ihrer ganzen Anlage und Ausstattung nach ausschließlich für gebildete und kaufkräftige Gesellschaftskreise bestimmt ist und in denselben die weiteste Verbreitung findet, sind zweifellos

von größter Wirksamkeit.

Inserationspreis für die kleinspaltige Zeile 50 Pfennige, worauf bei Wiederholung und belangreichen Aufträgen überdies entsprechender Rabatt gewährt wird.

Glogau, den 2. November 1889.

Carl Flemming.

Inserations-Einladung.

[40722]

Dem Ende d. J. erscheinenden

Protokoll

der

Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine zu Metz

Ca. 5 Bogen, klein Oktav-Format.

beabsichtigen wir einen

Inseraten-Anhang

beizufügen.

Da dieses Protokoll, welches in 3000 Exemplaren hergestellt wird, in ganzer Auflage an die Mitglieder von 93 deutschen Geschichts- und Alterthumsvereinen zur Versendung gelangt, dürften Anzeigen historischer Litteratur von bestem Erfolge begleitet sein.

Wir berechnen die durchlaufende Petit-Zeile (77 mm breit) mit 25 \mathcal{A} , eine ganze Seite (46 Petit-Zeilen) mit 10 \mathcal{A} netto bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Oktober 1889.

G. S. Mittler & Sohn.

[32745] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Inserationsorgan das

Frankfurter Journal

mit Didascalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didaskalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Inserationspreis: 35 \mathcal{A} für die 6spaltige Petitzeile (50 mm), für Reklamen 1 \mathcal{A} 25 \mathcal{A} für die 4spaltige Petitzeile (75 mm). Auf buchhändlerische Inserate 25% Rabatt. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung.

Belege und Probeexemplare gratis und franko.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher etc. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., Oktober 1889.

Moritz Schauenburg,

Verlag des Frankfurter Journals.

[42543] Eine grosse illustrierte Zeitschrift sucht an den bedeutenderen Plätzen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz buchhändlerische Vertreter, welche in der Lage sind, dem Blatte, gegen besonders zu vereinbarende Bedingungen, in ihrem Bezirke weiteste Verbreitung zu schaffen.

Anträge unter # O. O. Nr. 42543 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.